

## Gemeinsam sind wir stark

Im Mittelpunkt der Herbstversammlung 1996 der Consafis-Gruppe standen die Änderungen der Bauregelliste 96/1 sowie die Verabschiedung des neuen Consafis-Gesamtprogrammes.

Kurt Conzelmann begrüßte alle Teilnehmer an der Herbstversammlung 1996. Besonders herzlich wurde in diesem Jahr der neue Mitgeschäftsführer, Karl-Heinz Haisermann, begrüßt, der erstmalig an der Herbsttagung teilnahm.

In seiner Begrüßungsrede stellte Conzelmann fest, daß der kurze Aufschwung der vergangenen Jahre vorbei und eine harte Zeit angebrochen sei. Gerade jetzt sei die Gruppe gefordert, noch enger als bisher zusammenzuarbeiten, um die zukünftigen Aufgaben zu lösen.

### Zahlen zum Markt

Mit den aktuellen Zahlen zum Markt wurden die Gesellschafter zu Beginn der Tagesordnung informiert. Obwohl der Branchentrend in der Bauindustrie negative Vorzeichen hat, zeichnet es sich nach den vorliegenden Zahlen bis einschließlich Oktober 1996 ab, daß die 20 Consafis-Betriebe ihre Produktionszahlen im Vergleich zum Vorjahr nicht nur halten, sondern sogar noch steigern konnten. Auch wenn die Ertragslage als nicht sehr günstig einge-

*„Die Consafis-Gruppe konnte ihre Produktionszahlen im Vergleich zum Vorjahr steigern.“*

stuft wird, so zeigen diese Zahlen doch, daß die Gruppe mit ihrem Marken-Isolierglas ein Faktor ist, mit dem auch in Zukunft zu rechnen sein wird.

Im Anschluß daran trugen Klaus Schlotterbeck und Matthias Klapp den Bericht des Ausschusses Wer-

bung vor, Hans-Lothar Steltz resümierte die Arbeit des Ausschusses Technik.

### Bauregelliste, Eigen- und Fremdüberwachung

Hans H. Froelich, der stellvertretende Leiter des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim, erläuterte anschaulich die Änderungen der Bauregelliste 96/1.

Die Einführung und Umsetzung der Bauregelliste hat für heftige Diskussionen gesorgt. Froelich stellte aber eindeutig und klar heraus, daß

- die Bauregelliste mit ihrer Einführung geltendes Baurecht ist;
- eine Eigen- und Fremdüberwachung für jeden Produktionsbetrieb für die Isolierglasfertigung vorgeschrieben ist;
- das Bauprodukt Glas mit dem Ü-Zeichen zu versehen ist.

Das Ü-Zeichen selbst ist der sichtbare Nachweis, daß das Bauprodukt „Mehrscheiben-Isolierglas“ mit den geltenden Bestimmungen und Regeln übereinstimmt. In einem Übereinstimmungsnachweisverfahren muß der Isolierglashersteller durch Dokumentation einer Eigenkontrolle und einer Fremdüberwachung nachweisen, daß er sich an geltende technische Regeln gemäß Bauregelliste hält.

Aufgrund der Tatsache, daß sich das Ü-Zeichen in Originalgröße auf dem Bauprodukt Isolierglas nicht anbringen läßt, reicht es völlig aus, auf den Begleitpapieren, wie z. B. Lieferscheinen, das Vorhandensein des Ü-Zeichens zu bestätigen.

In der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, daß in der täg-

*„Der Isolierglashersteller muß dem Fensterbauer/Verarbeiter den  $k_V$ -Wert der Verglasung angeben.“*

lichen Praxis noch große Unklarheiten über die Inhalte des Ü-Zeichens bestehen. Herr Froelich machte an dieser Stelle noch einmal klar, daß im Ü-Zeichen des Isolierglases keine Angaben zum Wärmedurchgangskoeffizienten  $k_V$  der Verglasung und zum g-Wert zu machen sind. Diese Angaben sind im Ü-Zeichen für das Isolierglas nicht vorgesehen. Der Fensterbauer seinerseits muß aber in seinem Fenster-Ü-Zeichen Angaben zum  $k_F$ -Wert des Fensters und zum g-Wert der Verglasung machen.

Aus dieser Erfordernis für den Fensterbauer folgt, daß der Isolierglashersteller dem Fensterbauer/Verarbeiter den  $k_V$ -Wert der Verglasung anzugeben hat. Besondere Betonung legte Froelich darauf, daß es sich bei diesem  $k_V$ -Wert um den amtlichen Rechenwert handeln muß, der im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist.

### Das neue Consafis-Gesamtprogramm

Aufgrund geänderter Marktanforderungen und der Einführung von Wärmeschutzgläsern mit Emissivitäten von  $\epsilon_n = 0,04$  bis  $\epsilon_n = 0,10$  war es notwendig geworden, das Consafis-Gesamtprogramm zu überarbeiten und den Erfordernissen anzupassen. In zahlreichen Prüfungen und Tests wurde die Produktpalette neu entwickelt und überprüft. Die Ergebnisse wurden analysiert und optimiert, um letztendlich als Consafis-Gesamtprogramm verabschiedet zu werden.

In seiner Abschlußrede war es Haisermann ein besonderes Anliegen, die Stärke der freien Consafis-Gruppe hervorzuheben. „Die Zukunft wird es erforderlich machen, daß wir noch intensiver und ausführlicher miteinander reden und arbeiten, als dies heute schon der Fall ist.“ □